

2015 – die Neunte

die KreativRegion Stuttgart

# in medias res

das Thema: Software und Games

**Ja, auch eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt. Für zwei Spieleschmieden aus der Region Stuttgart gilt das gleich im doppelten Sinn.**

In „Commander Cherry’s Puzzled Journey“, kürzlich von Grandé Games veröffentlicht, gehen Hauptfigur und Spieler neue Wege. Denn der virtuelle Charakter ist zum Vorankommen auf die Unterstützung realer Menschen angewiesen, die via kinetischer Steuerung ins Geschehen eingreifen. Für die Macher André Noller und Georg Graf ein guter Ausgangspunkt für weitere Abenteuer. Das war auch die Produktion des Erstlings: Eine halbe Woche im regulären Job, eine halbe Woche tüfteln am eigenen Projekt. Nicht nur Gestaltung und Programmierung, auch Publishing und Marketing nahmen sie selbst in die Hand. Schwieriger als die Entwicklung selbst war dabei der Aufbau einer Community über Multiplikatoren wie z. B. Spieltester mit großer Reichweite in der Zielgruppe bei Youtube.



Vermutlich ist das badisch-württembergische Duo wie so viele Gamer mit Wirtschaftssimulationen aufgewachsen und hat seine Lehren daraus gezogen – wie auch die Macher von „Cosmonautica“. Patrick Wachowiak, Mitgründer von Chasing Carrots, sieht die Kombination mit Elementen der Lebenssimulation als Wohlbekanntes mit neuem Spin. Denn das ist es, was der Markt verlangt. Die sehr agile Konzeption des Weltraumabenteuers, Release ebenfalls bereits im August, bietet die Möglichkeit, schon Features für Add-ons oder Sequels eines möglichen Verkaufserfolgs anzulegen. Nach dem Deutschen Entwicklerpreis ist der nächste Schritt gemacht.

Prof. Carl Bergengruen  
Geschäftsführer  
MFG Medien- und  
Filmgesellschaft  
Baden-Württemberg



## die Frage: Wie steht es um die Games-Förderung in Baden-Württemberg?

„Die Games-Branche in Baden-Württemberg hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Im Südwesten arbeiten 36 Prozent der Kreativschaffenden in Software- und Games-Unternehmen, damit ist der Sektor der größte der Kreativwirtschaft. Die Games-Szene ist darin wiederum ein kleiner aber umtriebiger Teil, geprägt von unabhängigen Studios, ehrgeizigen Startups und innovativen Spieleentwicklern, die wir unterstützen und vernetzen möchten.

Mit ihrem Bereich Innovationsagentur fördert die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg seit diesem Jahr verstärkt die Kreativwirtschaft. Es ist unser erklärtes Ziel, für die Kreativen im ganzen Land da zu sein. Mit der neuen Unit ‚Förderung Medien- und Kreativwirtschaft‘ haben

wir uns auf diese Aufgabe eingestellt. Einer der ersten Schritte ist es, herauszufinden, was die Menschen bewegt und wo Handlungsbedarf besteht. Deswegen führen wir im Herbst Branchenforen für verschiedene Bereiche der Kreativwirtschaft durch, um die jeweiligen Bedarfe zu ermitteln und gemeinsam neue Förderinstrumente zu erarbeiten. Das Gespräch für den Games-Sektor ist im November geplant.

Bisher sind wir auf einem guten Weg. Mit dem Digital Content Funding unterstützt die MFG seit 2011 interaktive Projekte wie Games, Apps oder crossmediale Inhalte, von denen sich einige zu erfolgreichen Startups entwickelt haben. Dafür stellen wir 500.000 Euro Fördermittel im Jahr zur Verfügung und achten bei der Vergabe auf qualitative, innovative und kulturelle Aspekte sowie das Marktpotenzial.

Dieses Jahr haben wir zum dritten Mal den Baden-Württemberg-Auftritt auf der Gamescom organisiert. Der Gemeinschaftsstand ermöglicht Unternehmen aus dem Südwesten, ihre Neuheiten einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren und wichtige Kontakte zu knüpfen. Bei der nächsten ‚Open Stage #GamesBW‘ am 14. Oktober im ZKM Karlsruhe berichten die Aussteller von ihren Erfahrungen. Mit der Veranstaltungsreihe geben wir der Games-Szene eine offene Plattform. Die Open Stage findet im Wechsel in Stuttgart und Karlsruhe statt und bietet Austausch zu aktuellen Themen wie Prototyping, Product Placement oder den Einsatz von Musik. Der nächste Stuttgarter Termin ist für Januar 2016 angesetzt. Wir freuen uns auf lebhaftere Diskussionen!“

## der Raum



Im Mai hat Accelerate Stuttgart die **Accelerate Spaces** im Waldbaur-Areal am Feuersee, **Stuttgart**, bezogen. Ab September werden auf knapp 800 m<sup>2</sup> fünf Startups ein sechsmonatiges Programm durchlaufen, um erfolgreich am Markt zu bestehen. Daneben werden im ca. 140 m<sup>2</sup> großen „Event Space“ Veranstaltungen für die Stuttgarter Startup-Community stattfinden. Der Veranstaltungsraum und mehrere Meeting-Räume können auch von extern tageweise angemietet werden. Accelerate Stuttgart möchte Gründer, Unternehmen und Wirtschaftsförderer in Baden-Württemberg unterstützen. Ziel ist, die Gründerkultur zu fördern und diese in etablierte Unternehmen zu bringen. Anfragen zu Accelerate Stuttgart und den Accelerate Spaces an Kathleen Fritzsche, 0711 99 521 190, [www.accelerate-stuttgart.de](http://www.accelerate-stuttgart.de)

## der Termin

**4. September 2015, 9 bis 19 h**  
Escape Games Convention  
[www.escapegamesconvention.de](http://www.escapegamesconvention.de),  
129 €  
der Ort: Freiraum, Güterstraße 4,  
Stuttgart

**11. September 2015, um 19 h**  
Stuttgarter Lyriknacht  
[www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de)  
der Ort: Literaturhaus, Stuttgart

**14. September 2015, 18 bis 19:30 h**  
„Inside Radio“  
Ingo Lege, Antenne 1, in der Reihe „Xtensions“  
[www.lazi-akademie.de/xtensions](http://www.lazi-akademie.de/xtensions)  
der Ort: Komma, Maillestraße 5-9, Esslingen

**15. September 2015, um 20 h**  
Studio Konzert mit Live-Mitschnitt in Analogtechnik  
[www.bauerstudios.de](http://www.bauerstudios.de)  
der Ort: Bauer Studios, Markgröninger Straße 46, Ludwigsburg

**16. September 2015, um 19 h**  
„Marketing vor Ort“  
mit Sika und Platingroup  
[www.mc-region-stuttgart.de](http://www.mc-region-stuttgart.de)  
der Ort: Skyloft, Theodor-Heuss-Straße 8, Stuttgart

**18. und 19. September 2015**  
3D-Druck für Anfänger und Fortgeschrittene  
[www.startup-campus-stuttgart.de/academy](http://www.startup-campus-stuttgart.de/academy)  
der Ort: Startup Campus, Teckstraße 62, Stuttgart

**21. September 2015, 18 bis 21:30 h**

Webmontag Stuttgart  
[www.wmstr.de](http://www.wmstr.de)  
der Ort: MFG Baden-Württemberg, Breitscheidstraße 4,  
Stuttgart

**23. September 2015, um 19:30 h**  
„Die Damen von Frisch Auf Göppingen“  
beim Medienforum Göppingen, anmelden bei [kontakt@medienforum-gp.de](mailto:kontakt@medienforum-gp.de)  
[www.medienforum-gp.de](http://www.medienforum-gp.de)  
der Ort: EWS-Arena, Nördliche Ringstraße 87, Göppingen

**26. und 27. September 2015**  
Art Alarm  
16. Galerienrundgang Stuttgart  
[www.art-alarm.de](http://www.art-alarm.de)  
der Ort: verschiedene in Stuttgart

**2. Oktober 2015, 10:30 bis 13:30 h**  
„Geschichte und Zukunft der IBA. Eine Chance für die Region Stuttgart?“  
Treffpunkt Zukunft Bauen mit Prof. Werner Durth  
[www.wrs.region-stuttgart.de/](http://www.wrs.region-stuttgart.de/)  
zukunftbauen, anmelden bis 25. September  
der Ort: Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, Stuttgart

**2. Dezember 2015**  
Open!  
Konferenz für digitale Innovation  
[www.open2015.de](http://www.open2015.de), 75 €  
(Early Bird bis 20. September)  
der Ort: Hospitalhof, Büchsenstraße 33, Stuttgart

## der Tipp

Das Stuttgarter Startup **Filestage** will Werbeagenturen, Filmproduktionen und Designern das Leben leichter machen. Mit dem gleichnamigen Tool können Kunden und Kollegen mit wenigen Klicks direkt im Browser Feedback zu Dokumenten, Videos und Grafiken geben. Entwickler Simon Kontschak sorgt dafür, dass der persönliche Austausch eine leicht bedienbare, sichere Alternative findet – ganz ohne Emails. Unter [www.filestage.io](http://www.filestage.io) können sich Interessierte einen Zugang reservieren und die Web-App ab Oktober ausprobieren.



Über 1.000 Unternehmen haben sich bereits kostenlos angemeldet. Mitgründer Maël Frize: „Die Nutzer werden zu Beginn nur schrittweise zugelassen. Je früher man sich registriert, desto eher bekommt man Zugang – schnell sein lohnt sich also.“ Bei individuellen Anfragen hilft Niklas Dorn, [niklas.dorn@filestage.io](mailto:niklas.dorn@filestage.io), weiter.



## der Freiraum: Brille? Gamescom!

345.000 Menschen besuchten Anfang August die Gamescom, die weltweit größte Computer- und Videospielemesse in Köln. Dort finden sich neben den etablierten Spieleherstellern auch kleine, unabhängige Gamestudios. So zum Beispiel Chasing Carrots aus Stuttgart, die ihr neues Spiel „Cosmonautica“ vorstellen (s. das Thema). Die Kreuzung zwischen Weltraum-Handelsspiel und Simulation funktioniert nur, wenn sowohl auf die eigene Crew als auch auf wirtschaftliche Interessen gleichermaßen geachtet wird. Doch nicht nur aktuelle Veröffentlichungen, sondern auch zukünftige Entwicklungen sind Teil des Messeangebots.

Ein großer Trend im Spielbereich ist Virtual Reality, kurz VR. Mithilfe einer Datenbrille kann tief in virtuelle Welten abgetaucht werden, was gerade digitalen Spielen eine neue Dimension an Immersion und Spielgefühl verleiht. Die VR-Brille Oculus Rift ermöglicht es, in Kombination mit einem beweglichen Stuhl an einer Achterbahnfahrt namens „Rabbits VR Ride“ von Ubisoft teilzunehmen. Sonys Brille Project Morpheus überzeugt durch ein durchdachtes Anpassungskonzept für einen komfortablen Sitz – ein nicht zu unterschätzendes Kriterium, da die Datenbrillen, gerade bei langen Spielsitzungen, meist recht schwer und ungemütlich werden. Hier überzeugt das Demo des Weltraumshooters „EVE: Valkyrie“. Beide Brillen erscheinen 2016. Bereits Ende dieses Jahres erwartet die HTC Vive den VR-affinen Spieler. Hier ist es möglich, mit der Umwelt zu interagieren. Ausgerüstet mit zwei Controllern lassen sich Bewegungen in der virtuellen Welt innerhalb eines vorgegebenen Raumes punktgenau umsetzen. Zudem hat HTC mit Valve, dem Betreiber und Entwickler des größten PC-Spiele-Downloadportals Steam, einen starken Partner an Bord. Die bereits erhältliche Zeiss VR One verfolgt ein gänzlich anderes Konzept – hier wird das Smartphone direkt in die Halterung der Brille geschoben. Mittels einer von zahlreichen Apps unterstützten stereoskopischen Ansicht wird so ein virtuelles Erlebnis geschaffen. Zwar ist die Bildschirmauflösung und Grafikleistung den reinen Datenbrillen unterlegen, jedoch kann kostengünstiger agiert werden. Nicht zuletzt durch die Entwicklungen im Spielektor wird VR zunehmend auch in anderen Bereichen wie Forschung, Verkauf und Marketing interessant, bei denen Aspekte wie Usability und Immersion eine tragende Rolle spielen.

## die Aktiven

**Ansel und Möllers** übernimmt die Medienansprache für **Netvico**, ein Stuttgarter Unternehmen für digitale Visualisierung von Werbebotschaften. [www.anselmoellers.de](http://www.anselmoellers.de), [www.netvico.com](http://www.netvico.com)

Der **Carus-Verlag** aus Leinfelden-Echterdingen bietet Chorsängern mit „Carus Music“ eine App zur Vorbereitung von Proben und Konzerten. [www.carus-music.com](http://www.carus-music.com)

Die Experten von **Code 3** aus Leinfelden-Echterdingen verkaufen ihre Software für Feuerwehren bis nach Dubai. [www.fireplan.de](http://www.fireplan.de)

**Matthias Eigel** organisiert mit Kaleidoskop den Internet-Marketing-Tag fürs Handwerk. [www.imt-handwerk.de](http://www.imt-handwerk.de), [www.kaleidoskop.de](http://www.kaleidoskop.de)



Nicht Requisite, sondern Hauptdarsteller ist **Loriots** rotes Sofa bis 13. September im **Haus der Geschichte**. [www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de)



Haus der Geschichte  
Baden-Württemberg

Bewegtbildberater **Norbert Henning** und **Fabrikfilm** zeigen, wie **Maximilian Schmierer** von **MXO** Bahnhofs- und Tunnelbau für Stuttgart 21 in Virtual Reality erlebbar macht. [www.bewegtbildberatung.de](http://www.bewegtbildberatung.de), [www.fabrikfilm.de](http://www.fabrikfilm.de), [www.mxo.cc](http://www.mxo.cc)

Der britische Bildhauer **Robert Koenig** stellt seine „Odyssey“ in Nürtingen aus und erschafft vor Ort weitere Holzskulpturen. [www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de)



Schwäbische Zeitung  
Steffen Lang

**OA Krimmel** vom ID Buero hat dem neuen Restaurant am Fuß des Fernsehturms als Referenz an dessen Erbauer den Namen **Leonhardts** gegeben. [www.i-dbuero.de](http://www.i-dbuero.de)

„Erledigung einer Sache“, der Diplomfilm von **Dustin Loose** an der **Filmakademie**, ist für den 42. Internationalen Studenten-Oscar nominiert. [www.dustinloose.de](http://www.dustinloose.de)



**Sebastian Runschke**, Seru Film, hat mit „Das große Rennen“ von Waiblingen aus den kleinen Raben Socke wieder auf deutsche Kinoleinwände gebracht. [www.seru-film.com](http://www.seru-film.com)

## WRS-Kreativwirtschaft

Am 7. September berichten Peter James, Leiter Popbüro Region Stuttgart, und weitere Organisatoren und Delegierte aus Baden-Württemberg im Literaturhaus vom **South by Southwest Festival (SXSW)** in diesem und dem kommenden Jahr, anmelden bis 4. September bei [cornelia.frank@bw-i.de](mailto:cornelia.frank@bw-i.de)



Sammlung Froehlich, 2015,  
Foto: Frank Burgemeister

Am 24. und 25. September zeigen WRS und das Europa-büro der Region Stuttgart bei den **European Design Days** in Brüssel neue Trends speziell in Ecodesign, Strategic Design und Social Innovation. Die Design Days sind ein mehrtägiges Event, bei dem Akteure aus regionalen Designeinrichtungen, Politik, Universitäten, Unternehmen etc. sich austauschen. Das Europäische Netzwerk der Regionen (ERRIN) organisiert. [www.eudesigndays.eu](http://www.eudesigndays.eu)

Am 30. September wird im Club Wizemann, früher Zapata, der **MARS Music Award Region Stuttgart** verliehen. [www.popbuero.de/p/veranstaltungen/mars](http://www.popbuero.de/p/veranstaltungen/mars)

**TEDxStuttgart**, die Stuttgarter Konferenz für Technologie, Entertainment und Design, widmet sich am 19. Oktober ab 18 h im Renitenztheater Stuttgart dem Thema „The Challenge“. WRS ist Medienpartner, Partner der MedienInitiative wissen mehr und Tickets werden ab sofort verkauft. [www.tedxstuttgart.de](http://www.tedxstuttgart.de)

Den Partnern der **MedienInitiative** empfiehlt die WRS außerdem die neue Veranstaltungsreihe der **Sammlung Froehlich**. Josef Froehlich, einer der Großen der internationalen Sammlerszene lädt in sein Magazin mit Werken zeitgenössischer Kunst. Auf dem Werksgelände der gleichnamigen Maschinenfabrik in Leinfelden wird an jedem dritten Mittwoch im Monat diskutiert. Am 16. September, 19 h, entdecken Kunsthistorikerin Sara Dahme und Martina Grohmann, Theater Rampe, einzelne Werke. Bitte bei [milena@sammlung-froehlich.de](mailto:milena@sammlung-froehlich.de) anmelden. Nach Einladungen zum Musikfest Stuttgart trifft sich die MedienInitiative bei der **ADC Design Experience** am 24. September, 10 bis 18 h, in Stuttgart. Alle Teilnehmer des Kongresses sind am 23. September, 19 h, zum Vorabendempfang mit Oberbürgermeister Fritz Kuhn in die Wagenhallen eingeladen. Sonderkonditionen sind auch für den **Internet-Marketing-Tag fürs Handwerk** am 24. Oktober in der Schwabenlandhalle in Fellbach verabredet. [www.imt-handwerk.de](http://www.imt-handwerk.de)

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)



## Film Commission Region Stuttgart

Für wen erzähle ich meine Geschichte? Ist es ein Kino- oder ein Fernsehstoff? Wo soll er gezeigt werden? Stoff, Drehbuch, Sendezeit und Format hängen von Beginn an zusammen. Die Drehbuchagentin **Bernadette Langers** weiß, was es hier zu beachten gibt. Seit 13 Jahren lektoriert sie im „Verlag der Autoren“ Stoffe in allen Entwicklungsstadien, berät Autoren und Produzenten, akquiriert und verhandelt. Ihre Erfahrungen gibt sie im **Montagsseminar** am 28. September weiter. Ab 18 h bei der Film Commission, anmelden unter [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

Mondäne Kurhäuser, prickelnde Wellness-Tempel und Quellen: das sind die Themen der diesjährigen **Location Tour** der Film Commission am 1. Oktober. Filmemacher werden zu einer Reise durch die hiesige Geschichte der Badekultur eingeladen, fernab der bekannten Mineralbäder. Reich geschmückt, architektonisch auffallend und teils an ungewöhnlichen Orten angesiedelt, wirken sie als wichtige Zeitzeugen der Kultur und Tradition. Anmeldung (die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen) und weitere Infos unter [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart

Am 8. September geht das Musikladen Schaufenster im Stuttgarter Club **Zwölfzehn** in die nächste Runde. Auch im Herbst 2015 können sich wieder junge Nachwuchsbands um einen Slot beim renommierten Nachwuchscontest bewerben. Das Popbüro Region Stuttgart veranstaltet mit dem **Musikladen Schaufenster** einen bunten Abend, bei dem alle Genres, Stile und Spielarten erlaubt und gewünscht sind: Ob schnieke Hip Hop-Crew, Indie-Gang, oder Ska-Kombo – für einen Auftritt können sich alle jungen Musiker aus der Metropolregion Stuttgart bewerben. Am Abend selbst entscheidet das Publikum, per direktem Klatschvotum vor Ort, welche der angetretenen Bands und Musiker einen weiteren exklusiven Auftritt im Zwölfzehn im Winter bekommt. So konnten im Frühling diesen Jahres bereits Künstler wie die **Valve Radio Gang**, **Aljosa Konter** oder **Bea Bacher** auf sich aufmerksam machen.



[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen



Mit der Ausstellung **Global Games** reagiert das **ZKM** Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe auf neueste Entwicklungen. Die Effekte der Globalisierung und realweltliche Bezüge schlagen sich deutlich in Computerspielen nieder. Games thematisieren den Syrien-Konflikt, den Einsatz von Drohnen in Kriegsgebieten, weltwirtschaftliche Zusammenhänge des globalisierten Finanzmarktes, die Situation von Flüchtlingen an den europäischen Grenzen, soziale Missstände hervorgerufen durch den „Turbokapitalismus“, den militärisch-unterhaltungsindustriellen Komplex und vieles mehr. Computerspiele sind keinesfalls ein rein westliches Phänomen, sondern vielmehr als globales Medium aufzufassen. User spielen global vernetzt miteinander und überall auf der Welt werden Games produziert. Hier lohnt ein Blick in die reiche Computerspielkultur Asiens sowie auf die Computerspielproduktionen aus Ländern wie dem Iran oder Syrien. [www.zkm.de](http://www.zkm.de), bis 17. April 2016

## der Schluss

„Dabei hat Deutschland bei allem kreativen Berlin-Hype seine industrielle Stärke nie zugunsten der Dienstleister verkommen lassen: Städte wie Stuttgart oder München sind nicht zuletzt deshalb für viele Zuzügler interessant, weil sich dort gutbezahlte Arbeit bei Daimler, Porsche, BMW und den vielen Zulieferern finden lässt.“

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 16. August 2015

## Impressum

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett und Christoph Ronge  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

17. Jahrgang



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**